



**Dr. Silke Launert**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Equal-Pay-Day: Dr. Silke Launert fordert bessere Bezahlung für Erzieher/innen

Berlin, 17.03.2017

**Dr. Silke Launert, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Dorotheenstraße 93  
Raum: 2.32  
Telefon: +49 30 227-79345  
Fax: +49 30 227-76345  
silke.launert@bundestag.de

**Bürgerbüro Bayreuth:**  
Eduard-Bayerlein-Straße 5  
95445 Bayreuth  
Telefon: +49 921-7643021  
Fax: +49 921-7643022  
silke.launert.ma02@bundestag.de

Die oberfränkische Bundestagsabgeordnete Dr. Silke Launert fordert eine bessere Bezahlung für Erzieherinnen und Erzieher. Anlass ist ein Besuch der Kinderstube und des Kindergartens in Buchau, wo sich Launert und Staatssekretär Johannes Hintersberger, MdL, vor Ort ein Bild von der Arbeit in Kindergärten machen konnten.

Die Kinderstube ist ein integrativer Kindergarten, der es sich zum Ziel gesetzt hat, ein gemeinsames Leben und Lernen mit Kindern mit und ohne Behinderung zu ermöglichen. Ihre Gründung geht auf eine Initiative engagierter Eltern zurück. „Das große Engagement der Eltern ist hier stark spürbar und zwar nicht nur, wenn es um das Essen geht, das auf den Tisch kommt, sondern auch, wenn es um die Betreuung der Kinder geht“, erfahren die beiden CSU-Politiker von den Erzieherinnen. Insgesamt seien die Rahmenbedingungen in der Kinderstube optimal, was Launert und Hintersberger besonders freut. „Hier kann man sehen, dass Bayern viel zu bieten hat und offen ist für kluge und erfolgreiche Konzepte“, so Hintersberger, der Staatssekretär ist im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration.

Einzig schwierig sei es, gute Nachwuchskräfte zu finden, was auch im Kindergarten nebenan beklagt wurde, den die beiden bayerischen Abgeordneten im Anschluss besuchten.



Es sei kein Geheimnis, dass dieser auf die schlechte Bezahlung zurückzuführen sei sowie auf fehlende Aufstiegsmöglichkeiten. Schließlich seien dies auch die Gründe, weshalb sich kaum Männer für diesen Beruf entscheiden. Überwiegend sind in Kindergärten Erzieherinnen anzutreffen.

Der Kindergarten in Buchau bildet da eine Ausnahme. Dort absolviert derzeit ein junger Mann seine Ausbildung als Erzieher. „Kinder brauchen für ihre Entwicklung auch männliche Vorbilder und Bezugspersonen. Und zwar nicht nur in der Familie, sondern auch im Kindergarten und in der Grundschule. Dass hier ein Mann seine Ausbildung absolviert, ist daher wirklich toll“ freut sich Launert, die selbst Mutter von zwei Kindern ist.

„Die Erzieherinnen machen hier nicht nur einfach ihre Arbeit, sie erfüllen eine wichtige Rolle für unsere Gesellschaft. Deshalb sollen sie stolz auf ihren Beruf sein können“, fordert die Bundestagsabgeordnete Launert. Sie, wünscht sich daher mehr Anerkennung und auch eine bessere Bezahlung für diese Berufsgruppe.

Anlässlich des Equal-Pay-Days morgen erklärt sie, dass es ihr dabei auch um die sozialen Berufe insgesamt gehe: „Egal, ob in der Krankenpflege, Altenpflege oder eben in erzieherischen Berufen – wir müssen hier deutlich mehr Anerkennung und Wertschätzung zeigen. Und wir dürfen vor allem nicht vergessen, dass diese Berufe überwiegend von Frauen ausgeübt werden, gerade auch an Tagen wie dem Equal-Pay-Day.“

Berlin, 17.03.2017

